



Deutsch-Ungarische
Industrie- und Handelskammer
Német-Magyar
Ipari és Kereskedelmi Kamara

DOKUMENTATION

Deutsch-Ungarisches Business Forum Debrecen:

5. November 2025

Etwa 300 Top-Manager von Unternehmen aus ganz Ungarn, Vertreter der Wirtschaftsregion Debrecen und aus Bayern tauschten auf dem ersten Deutsch-Ungarischen Business Forum Debrecen darüber aus, wie deutsche und ungarische Unternehmen inmitten einer volatilen weltwirtschaftlichen Lage erfolgreich ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken können, welche Rahmenbedingungen dafür erforderlich sind, und auf welche Best-Practice-Erfahrungen man sich stützen kann.

Die ganztägige Konferenz wurde von der DUIHK und der Stadt Debrecen ausgerichtet.

Weitere Informationen zur Konferenz:

<https://www.ahkungarn.hu/de/events-details/deutsch-ungarisches-business-forum-2025>

Begrüßungsrede von Barbara Zollmann, Geschäftsführerin, DUIHK

Jó napot kívánok, sehr geehrte Frau Botschafterin Gross, lieber Herr Bürgermeister Dr. László Papp, sehr geehrter Dr. Wittmann, sehr geehrter Herr Hüne und liebe Gäste aus Ungarn, Deutschland und aus dem Freistaat Bayern.

Mit sehr großer Freude eröffne ich heute im Namen der Deutsch-Ungarischen Handelskammer das Deutsch-Ungarische Businessforum hier in Debrecen. Wir sind sehr stolz und sehr glücklich, heute hier 300 Gäste zu haben, die aus ganz Ungarn kommen.

Bürgermeister Dr. Papp und ich haben heute Morgen noch mal gesprochen. Als wir anfingen, über dieses Forum nachzudenken, waren wir beide nicht sicher, ob wir das schaffen würden. Aber der Erfolg dieses Forums zeigt, dass es möglich ist und dass Debrecen ein Magnet geworden ist. Dieses Forum, das die Stadt Debrecen und wir als Deutsch-Ungarische Handelskammer heute veranstalten, findet zu einem historischen Zeitpunkt an einem sehr symbolischen Ort statt. Der lang ersehnte Traum der Stadt Debrecen, zu einem neuen Wirtschaftszentrum in Ungarn aufzusteigen, ist spätestens mit der Eröffnung des BMW-Werks vor fünf Wochen wahr geworden. Darum herum hat sich ein großes E-Mobility-Cluster angesiedelt, mit vielen neuen Investoren aus Deutschland und

Asien, und hat damit die Stadt Debrecen dank der Weitsicht der politischen Handelnden in wenigen Jahren in eine neue Zeit katapultiert. Mit allen Chancen und Herausforderungen, die das mit sich bringt.

Nun beginnt quasi eine neue Phase für die Stadt – zu einem Zeitpunkt, in dem die Welt und die Weltwirtschaft sehr volatil geworden sind. Dieses Deutsch-Ungarische Businessforum soll daher – ganz im Einklang mit unserer Mission als Handelskammer, als Mitgliederorganisation und als Außenwirtschaftsförderer – in Ungarn Orientierung geben, Einschätzungen zur Wirtschaftslage vermitteln, Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen, zugleich aber auch Zuversicht ausstrahlen. Denn in einer volatilen Welt wie dieser haben wir alle an unserem Platz sehr viele Gestaltungsmöglichkeiten – durch unternehmerischen Mut, durch Innovationskraft in den Unternehmen und Institutionen und vor allem durch die Kraft von Partnerschaften: von Westungarn bis Ostungarn, und insbesondere in gemeinsamen Zukunftsprojekten, in denen deutsche und ungarische Firmen zusammenarbeiten. So wie dieses Forum auch konzipiert ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und uns allen ein spannendes Businessforum und sehe es auch als Start einer neuen Stufe der Vernetzung, Partnerschaft und Gestaltung unserer eigenen wirtschaftlichen Zukunft.